

Mainz, 24.01.2014

## **Antrag 1886/2011 zur Sitzung Stadtrat am 02.11.2011**

### **Synergien innerhalb des Konzerns Stadt nutzen (ödp/Freie Wähler)**

#### **Der Stadtrat möge beschließen:**

Die Verwaltung wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Geschäftsbereich Energiemanagement der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM),

1. für alle städtischen Gebäude das Energiemanagement übernimmt,
2. seine Dienstleistung auch allen Stadtnahen Beteiligungen anbieten darf,
3. bei kleineren Stadtnahen Gesellschaften mit nur einer Immobilie das Energiemanagement grundsätzlich übernimmt.

#### **Begründung:**

Um Doppel-Strukturen abzubauen und fachliche Kompetenz im Bereich Energiemanagement zu bündeln, ist es sinnvoll gleichgelagerte Aufgaben im Bereich Energiemanagement durch die 1998 eigens geschaffene Abteilung Energiemanagement der GWM erledigen zu lassen. Hierdurch lassen sich zum einen Einsparungen im Energiebereich erzielen. Zum anderen bringt eine dann mögliche Gesamtübersicht über die Energieverbräuche sowie Kosten sämtlicher Gebäude die Möglichkeit, sich an unmittelbar in der Stadt Mainz vorhandenen „Best-Practice“- Beispielen zu orientieren. Weitere positive Effekte können durch das dadurch entstehende erhöhte fachliche Knowhow und eine zentrale Regelungs- und Steuerungstechnik erzielt werden. Leider werden bis heute einige Großverbraucher, wie z.B. die Rheingoldhalle und die Bürgerhäuser, nicht durch die Gebäudewirtschaft betreut, sondern durch die CCM oder andere Gesellschaften.

Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

Dr. Claudius Moseler  
Fraktionsvorsitzender